

Green Steel World 2023: thyssenkrupp Steel präsentiert technologisch führendes Konzept zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion

- thyssenkrupp Steel präsentiert mit tkH2Steel® ein innovatives und technologisch führendes Konzept zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion
- bluemint® Steel, bereits heute erhältlich, ist Stahl aus Duisburg mit deutlich verringerter CO₂-Intensität
- Messe Essen, 4. und 5. April 2023, Halle 5, Stand D07

Auf der erstmals stattfindenden Green Steel World 2023 in Essen können sich Fachleute aus der ganzen Welt am 4. und 5. April 2023 über die neuesten Entwicklungen und Technologien im Bereich grüner Stahl austauschen. Auch thyssenkrupp Steel ist auf der Messe und Konferenz vertreten und bietet seinen Besuchern in Halle 5, Stand D07 an, sich mit Expert:innen über die Möglichkeiten zur Reduzierung von CO₂-Emissionen im Stahlsektor zu informieren und auszutauschen.

Im Rahmen der Green Steel World präsentieren die Expert:innen von thyssenkrupp Steel mit tkH2Steel® ein innovatives und technologisch führendes Konzept zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion. Besucher:innen können sich über den Weg der Duisburger in die klimaneutrale Stahlproduktion informieren: thyssenkrupp Steel hat sich vorgenommen, bis spätestens 2045 klimaneutralen Stahl zu erzeugen und deutlich mehr als 30 % CO₂ bis 2030 einzusparen. Passend dazu stellt der Duisburger Stahlhersteller mit bluemint® Steel seinen bereits heute erhältlichen Stahl mit deutlich verringerter CO₂-Intensität vor. bluemint®-Produkte sind bereits in der Anwendung, und Besucher:innen können sich davon überzeugen, in welchen Anwendungsbereichen heute schon mit bluemint® Steel CO₂

eingespart wird.

31.03.2023
Seite 2/2

Start eines der weltweit größten industriellen Dekarbonisierungsprojekte

Anfang März dieses Jahres hat thyssenkrupp Steel die SMS group, Düsseldorf, mit dem Engineering, der Lieferung und dem Bau der ersten wasserstoffbetriebenen Direktreduktionsanlage am Standort Duisburg beauftragt. Damit startet eines der weltweit größten industriellen Dekarbonisierungsprojekte, mit dem zukünftig bereits über 3,5 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden können. Die Fertigstellung der Anlage mit einer Kapazität von 2,5 Millionen Tonnen direktreduziertem Eisen ist für Ende 2026 geplant. Damit beginnt der Duisburger Stahlhersteller nun im Rahmen des Transformationskonzepts tkH2Steel®, die CO₂-intensive Stahlproduktion durch klimafreundliche Technologien zu ersetzen.

Vortrag:

Dienstag, 4. April 2023

bluemint® Steel: Decarbonization of Steel Production

Dr. Carmen Ostwald, Head of Business Development bluemint® Steel

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Public-/Media Relations

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

christine.launert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com